

Stadt Halle (Westf.)  
Fachbereich 2  
Abteilung 2.1  
z. Hd. Frau Hanke  
Ravensberger Straße 1  
33790 Halle (Westf.)



## Antrag auf Erteilung einer ordnungsbehördlichen Erlaubnis

für das Halten von gefährlichen Hunden nach § 3 Landeshundegesetz NRW (LHundG NRW) oder Hunden bestimmter Rassen im Sinne des § 10 LHundG NRW, von Kreuzungen der darin genannten Rassen oder von Kreuzungen dieser Rassen mit Hunden anderer Rassen.

### Erlaubnispflichtige Rassen:

§ 3 Abs. 2 LHundG NRW:

**Pitbull Terrier, American Staffordshire Terrier, Staffordshire Bullterrier und Bullterrier, Kreuzungen dieser Rassen sowie nach § 3 Abs. 3 als im Einzelfall als gefährlich beurteilte Hunde**

§ 10 Abs. 1 LHundG NRW:

**Alano, American Bulldog, Bullmastiff, Mastiff, Mastino Espanol, Mastino Napoletano, Fila Brasileiro, Dogo Argentino, Rottweiler und Tosa Inu sowie Kreuzungen dieser Rassen**

**Zu den Kreuzungen in diesem Sinne gehören auch Hunde mit der Bezeichnung Old English Bulldog**

**Antragsteller/Antragstellerin:**

**Name/Vorname:** \_\_\_\_\_

**Straße/Nr.:** \_\_\_\_\_

**33790 Halle (Westf.)**

**Telefon Festnetz+Mobil:** \_\_\_\_\_

**E-Mail:** \_\_\_\_\_

### **Angaben zum Hund:**

<b>Hunderasse (bei Mischlingen bitte die darin enthaltenen Rassen der Elterntiere angeben)</b>	
Name des Hundes:	Geburtsdatum des Hundes:
Mikrochip-Nr.: (Nachweis erforderlich!)	Fellfarbe:
Datum der Anschaffung:	Körpermaße: cm Widerristhöhe                      kg Körpergewicht
Rasse/Geschlecht: <input type="checkbox"/> Rasse: <input type="checkbox"/> Kreuzung von <input type="checkbox"/> Rüde <input type="checkbox"/> Hündin <input type="checkbox"/> Kastriert <input type="checkbox"/> Sterilisiert <input type="checkbox"/> Nicht bekannt <input type="checkbox"/> nein	Herkunft d. Hundes: Adresse/Züchter/Halter/bisher

Benötigte Unterlagen/Voraussetzungen für die Hundehaltung:

**Versicherungsschutz** (§ 5 Abs. 5 LHundG NRW)

Eine Kopie der aktuellen Tierhalterhaftpflichtversicherungspolice, aus der die Mindestversicherungssumme in Höhe von 500.000 Euro für Personenschäden und 250.000 Euro für sonstige Schäden hervorgeht.

Anlage

wird nachgereicht

**Kennzeichnung des Hundes per Mikrochip** (§ 4 Abs. 7 LHundG NRW)

Nachweis der fälschungssicheren Kennzeichnung des Hundes durch Vorlage des Impfausweises, einer tierärztlichen Bescheinigung oder vergleichbar geeigneter Unterlagen im Original oder in Kopie

Anlage

wird nachgereicht

**Sachkundenachweis** (§ 6 LHundG NRW)

Nachweis durch Kreis Gütersloh, Veterinäramt

Anlage

wird nachgereicht

**Zuverlässigkeit** (§ 7 LHundG NRW)

wird nachgewiesen durch:

**Führungszeugnis** (nicht älter als 3 Monate, zu beantragen im Bürgerbüro, Beleg-Art O)

beantragt

wird noch beantragt

Ich versichere weiterhin, dass ich nicht

- wegen vorsätzlichen Angriffs auf das Leben oder die Gesundheit, Vergewaltigung, Zuhälterei, Land- oder Hausfriedensbruch, Widerstand gegen die Staatsgewalt, einer gemeingefährlichen Straftat oder einer Straftat gegen das Eigentum oder das Vermögen,
- einer Straftat des unerlaubten Umgangs mit gefährlichen Hunden (§ 143 StGB),
- einer im Zustand der Trunkenheit begangenen Straftat, oder
- wegen einer Straftat gegen das Tierschutzgesetz, das Waffengesetz, das Gesetz über die Kontrolle von Kriegswaffen, das Sprengstoffgesetz oder das Bundesjagdgesetz

rechtskräftig verurteilt worden bin, wenn seit dem Eintritt der Rechtskraft der letzten Verurteilung fünf Jahre noch nicht verstrichen sind. In die Frist wird nicht eingerechnet, die ich auf behördliche Anordnung in einer Anstalt verwahrt worden bin.

Weiterhin versichere ich, dass ich nicht

- gegen Vorschriften des Tierschutzgesetzes, des Waffengesetzes, das Gesetz über die Kontrolle von Kriegswaffen, das Sprengstoffgesetz oder das Bundesjagdgesetz rechtskräftig verurteilt worden bin,
- wiederholt oder schwer wiegend gegen §§ 3 bis § 9 LHundG verstoßen habe,
- auf Grund einer psychischen Krankheit oder einer geistigen oder seelischen Behinderung Betreute/Betreuter nach § 1896 BGB bin,
- trunksüchtig oder rauschmittelsüchtig bin.

### **Nachweis über die verhaltensgerechte und ausbruchsichere Unterbringung**

Grundrisszeichnungen oder Lagepläne, welche Räumlichkeiten, Einrichtungen oder Freianlagen dem Hund zur Verfügung stehen (z.B. Fotos), um eine verhaltens- und ausbruchsichere Unterbringung zu ermöglichen.

Art des Hauses

reine Wohnungshaltung ohne Garten     Einfamilienhaus     Mehrfamilienhaus

Auslaufmöglichkeiten auf Privatgrundstück

Grundstück komplett umfriedet     ja     nein

Art der Umfriedung     Zaun     Hecke     Sonstiges \_\_\_\_\_

Höhe der Umfriedung \_\_\_\_\_m

Ich versichere, dass der Hund so gehalten wird, dass jederzeit eine verhaltensgerechte und ausbruchsichere Unterbringung gewährleistet ist, so dass die körperliche Unversehrtheit von Menschen und Tieren nicht gefährdet wird.

Ich versichere, dass ich in der Lage bin, den Hund sicher an der Leine zu halten und zu führen.

### **Nachweis eines besonderen privaten oder öffentlichen Interesses an der Haltung eines gefährlichen Hundes oder der in § 3 Abs. 2 LHundG NRW aufgeführten Rassen** (§ 4 Abs. 2 LHundG NRW)

Öffentliches Interesse: Ich beabsichtige den oben genannten Hund aus dem Tierheim zu übernehmen.

(Benennung des Tierheimes) \_\_\_\_\_

Privates Interesse: Hierzu ist eine gesonderte Begründung notwendig (z.B. Bewachung eines gefährdeten Besitzums)

\_\_\_\_\_

### **Benennung einer Aufsichtsperson bzw. von Aufsichtspersonen, die außer mir meinen Hund führt/führen und /oder betreut/betreuen wird bzw. werden:**

Die unten angegebenen Aufsichtspersonen dürfen den Hund nur führen, wenn sie die erforderliche **Sachkunde** und die Zuverlässigkeit nachweisen, das 18. Lebensjahr vollendet haben und in der Lage sind, den Hund sicher zu führen. Die Aufsichtspersonen müssen ihre **Zuverlässigkeit** durch Vorlage eines Führungszeugnisses nachweisen.

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Name, Anschrift

Geburtsdatum und -ort

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass meine Angaben vollständig und wahrheitsgemäß sind.

Halle (Westf.), den

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift der Hundehalterin / des Hundehalters)

### **Verwaltungsgebühren:**

Die Erteilung der Erlaubnis ist gebührenpflichtig, die Höhe der Gebühren richtet sich nach Art und Umfang der notwendigen Prüfungen.